

Inhalt

1.	Grußwort	2
2.	Vorstandsarbeit	3
2.1.	Vorstandsmitglieder	3
2.2.	Vorstandssitzungen	4
2.3.	Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	4
2.4.	Öffentlichkeitsarbeit	4
2.5.	Finanzierung und Unterstützung	5
2.6.	Kooperation mit Städten und Gemeinden	6
2.7.	Termine 2012	8
2.8.	Aktivitäten 2012	9
2.9.	Ausblick 2013	11
3.	Aufgaben und Ziele des Vereins	13
3.1.	Angebote für Tagespflegepersonen und Eltern	13
4.	Büroarbeit	14
4.1.	Personelle Besetzung	14
4.2.	Sprechstunden	15
4.3.	Aufgabenbereich der Sozialpädagoginnen	15
4.3.1.	Beratung	15
4.3.2.	Vermittlung	15
4.3.3.	Qualifizierung und Fortbildung	16
4.3.4.	Hausbesuche	17
4.3.5.	Allgemeine Tätigkeiten	18
4.4.	Statistische Daten 2012	18
4.4.1.	Vermittlungen im Zeitraum 01.01 31.12.2012	18
4.4.2.	Betreute Kinder zum Stichtag 31.12.2012	18
4.4.3.	Altersstruktur der zum Stichtag betreuten Kinder	18
4.4.4.	Betreuungsumfang der zum Stichtag betreuten Kinder	18
4.4.5.	Aktive Tageseltern zum Stichtag 31.12.2012	19
4.4.6.	Beratungsleistungen im Zeitraum 01.01 31.12.2012	19
4.4.7.	Vermittlungsanfragen im Zeitraum 01.01 31.12.2012	19
4.4.8.	Ausblick: Entwicklung bis Mitte Februar 2013	19
4.5.	Aufgabenbereich der Verwaltungskraft	20
5.	Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm 2012	20
6.	Kassenbericht	23
6.1.	Einnahmen – Ausgabenrechnung vom 01.01 31.12.2012	23
6.2.	Einnahmen / Überschussrechnung vom 01.01 31.12.2012	23
6.3.	Kassenprüfungsbericht	25
6.4.	Finanzielle Entwicklungen in den Jahren 2009 – 2012	26
6.5.	Vergleich von Planung und Realität im Jahr 2012	27
6.6.	Finanzieller Ausblick auf das Jahr 2013	28
6.6.1.	Finanzplan für das Jahr 2013	28
6.6.2.	Ausblick: Entwicklung der Finanzen im Jahr 2013	28
7.	Impressum	29
8.	Anhang	30



1. Grußwort von Peter Wieland, Leiter des Kreisjugendamts

Liebe Leserinnen und Leser des Jahresberichts.

ich erinnere mich noch sehr gut an die Gründungsversammlung des Tageselternvereins vor über 13 Jahren im November 1999. Damals war ich als einer der "Paten" dabei. Die heutige Vorsitzende Gisela Stecher wurde damals als Schriftführerin in den Vorstand gewählt. Inzwischen leitet sie zusammen mit allen Vorstandsmitgliedern schon lange umsichtig und mit Erfolg den für die Städte Waiblingen und Weinstadt sowie die Gemeinde Korb zuständigen Verein.

Wer hätte 1999 ahnen können, welch stürmische Entwicklung sich in der Tagespflege vollziehen würde. Viele Aufgaben kamen auf den Verein zu: Die Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung der Tagesmütter, die Vermittlungsarbeit für die suchenden Familien und auch die nicht geringe Verwaltungsarbeit. Gesetzliche Vorgaben, Verwaltungsvorschriften und Rahmenbedingungen mussten ständig neu in den Blick genommen werden. Umso erstaunlicher ist die Leistung des ehrenamtlichen Vorstands, der sozialpädagogischen Fachkräfte und der engagierten Tagespflegepersonen.

In den letzten Jahren konnte das Kreisjugendamt nach Beschlüssen seines Jugendhilfeausschusses wichtige Impulse zum Ausbau der Tagespflege setzen. Diese betrafen die Geldleistungen für Tagesmütter, die Kostenbeteiligung für abgebende Eltern und die Finanzierung des pädagogischen Personals. Ein Meilenstein ist auch die im letzten Jahr zwischen dem Verein und meinem Amt abgeschlossene Kooperationsvereinbarung, die unsere Arbeitsteilung festlegt.

Es ist mir ein Anliegen dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und den Mitgliedern des Tageselternvereins Waiblingen e.V. ganz herzlich für die erfolgreiche, qualifizierte und oft auch zeitintensive Arbeit zu danken. Immer standen das Wohl und die ganzheitliche Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt aller Bemühungen.

Ich wünsche dem Verein eine gute weitere Entwicklung!

Peter Wieland

Kreisjugendamtsleiter

Selv Gieland,



2. Vorstandarbeit

2.1. Vorstandsmitglieder











Gisela Stecher
1. Vorsitzende,
Personalverwaltung,
Arbeitsrecht,
Versicherungen

Heidrun Rilling-Mayer Kommissarische Vertretung der 1. Vorsitzenden

Gabriele Rümelin Kassiererin

Veronika Mischke zuständig für den Internetauftritt des Vereins

Ulrike Marrach-Böhm Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Schriftführerin



2.2. Vorstandssitzungen

Im Jahr 2012 traf sich die 1. Vorsitzende Gisela Stecher zur Klärung aktueller Themen mit den Vorstandsmitgliedern der einzelnen Ressorts. Folgende Themen wurden behandelt:

- Projekte / Veranstaltungen
- · Werbung / Öffentlichkeitsarbeit
- · Umzug ins Familienzentrum ehemalige Karolingerschule
- Personal
- Finanzen

Die Gespräche mit dem Kreisjugendamt bezüglich einer Vereinbarung zwischen dem Verein und dem KJA wurden weitergeführt; die Vereinbarung konnte am 5.3.2012 unterzeichnet werden.

2.3. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Kooperation und Vernetzung ist auch in der Tagespflege ein Qualitätsmerkmal. Somit engagieren sich die Vertreterinnen und Mitarbeiterinnen unseres Vereins auf unterschiedlichen Ebenen:

- · Arbeitskreis der Vorstände aller Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreis
- · Planungsgruppe Familienzentrum Waiblingen e.V.
- · Mitgliedschaft im Landesverband der Tagesmütter-Vereine BW e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in den Tageselternvereinen
- · Arbeitsgemeinschaft nach "§ 78 SGB VIII (KJHG)" mit dem Kreisjugendamt
- Fachteam Tagespflege regelmäßige Treffen zur Besprechung aktueller Ereignisse und Beschlüsse auf kommunaler und landes- oder bundesweiter Ebene sowie Fallbesprechungen, Klärung inhaltlicher Fragen usw.
- · Verschiedene thematische Arbeitskreise (Delegierte aus dem Fachteam)
- · Kooperation mit den Fachkräften der Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreis

2.4. Öffentlichkeitsarbeit

Auch 2012 wurde der Tagespflege in der Presse große Aufmerksamkeit zuteil. Der Tageselternverein bedankt sich herzlich bei all den regionalen Pressevertretern, die der Tagespflege und dem Verein im vergangenen Jahr stets ihr Interesse entgegenbrachten und gerne über aktuelle Ereignisse berichteten.

Insbesondere die Ansprechpartner der Weinstadt-Woche, des Korber Mitteilungsblattes, der Waiblinger Kreiszeitung und des Stadtanzeigers hatten jederzeit Interesse an einer Berichterstattung und beleuchteten die Tagespflege als Betreuungsform,



veröffentlichten aber auch Infos über Veranstaltungen und Neuigkeiten des Tageselternvereines.

Ein herzlicher Dank geht an die Verantwortlichen des Internet-Auftrittes der Stadt Weinstadt, die dem Tageselternverein mit seinen Kontakt- und Beratungsinformationen eine ganze Seite zur Verfügung stellen.

Dankeschön auch an Ulrike Marrach-Böhm, die seit 2010 im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Vorstandstätigkeit als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit für unseren Verein tätig ist.

2.5. Finanzierung und Unterstützung

Der Tageselternverein Waiblingen finanziert sich als gemeinnütziger Verein durch Zuschüsse des Kreisjugendamtes Rems-Murr sowie durch Pauschalbeträge von den Städten und Gemeinden, in welchen die betreuten Kinder mit ihren Eltern wohnhaft sind. Darüber hinaus ermöglichen Mitgliedsbeiträge und nicht zuletzt auch dankenswerte Spenden die Finanzierung des Vereins.

Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für die kontinuierliche und wirkungsvolle Unterstützung aller kooperierenden Städte und Gemeinden und durch den Landkreis.

Auch allen Spendern, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben, möchten wir danken. Besonderen Dank auch an all die Eltern, die ihre Kinder nicht (mehr) durch eine Tagespflegeperson betreuen lassen, aber dennoch die Arbeit des Vereins durch die weitere Mitgliedschaft finanziell fördern.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Sie die Arbeit des Vereins wirkungsvoll zu unterstützen können:

- · Mitgliedschaft (jährlich 30.- Euro)
- Social Sponsoring: Ihr Unternehmen unterstützt die Arbeit des Verein durch eine verlässliche Finanzierung, z.B. für die Druckkosten unserer Informationsmedien oder unseres Jahresberichts.
- · Geldspenden, für die Sie eine Spendenquittung erhalten
- · Sachmittelspenden für unser Büro, in Form von Büroarbeitsmaterialien
- · Ehrenamtliche Mitwirkung in unserem Büro
- · Ehrenamtliche Mitwirkung auf Vorstandsebene
- · Sie geben Informationsmaterialien des Vereins im Freundes- und Bekanntenkreis weiter und berichten anderen Eltern über die Arbeit des Vereins

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die damit ausgedrückte Wertschätzung unserer Arbeit.



2.6. Kooperation mit Städten und Gemeinden

Der Kooperationsvertrag zwischen Kreisjugendamt und den Tageselternvereinen im Rems-Murr-Kreis Jahr 2012

Die gute Nachricht aus dem Jahr 2012 für alle Tagesmütter und Tagesväter: Die Kindertagespflege ist mit der Betreuung der Mädchen und Jungen in Kindertageseinrichtungen von nun an gleichgestellt. Zumindest ist dies mit dem Kooperationsvertrag zwischen Kreisjugendamt und den Tageselternvereinen im Rems-Murr-Kreis seit einem Jahr gesetzlich fixiert und rechtswirksam. Etwa 18 Monate dauerten die Verhandlungen mit verschiedenen Gremien, bis die Vereinbarung zwischen Jugendamt und den Tageselternvereinen im Frühjahr 2012 unterschrieben werden konnte.

Ein Meilenstein in der Kindertagespflege!

Der Kooperationsvertrag ist Grundlage für die Anerkennung und für die rechtliche Absicherung der wichtigen Arbeit von Tageseltern bei der Betreuung sowohl von Kleinkindern, als auch von Kita- und Schulkindern. Denn laut einer Bund-Länder-Vereinbarung sollen in Baden-Württemberg und damit auch im Rems-Murr-Kreis 20 Prozent der Kleinkinderplätze im Tagespflegebereich (bundesweit sogar 30 Prozent) angesiedelt werden.

Hintergrund ist das Kinderförderungsgesetz des Bundes, das im August 2013 in Kraft tritt. Dies besagt, dass Eltern von Kindern ab einem Jahr einen Rechtsanspruch auf



Peter Wieland, Leiter des Jugendamtes Rems - Murr und Gisela Stecher, 1. Vorsitzende des Tageselternvereins Waiblingen e.V. bei der Vertragsunterzeichnung am 5.3.2012.

einen Betreuungsplatz haben. Bislang gab es diesen Rechtsanspruch nur für Eltern von Kindern vom 3. Lebensjahr an. Um diese politische Zielvorgabe realisieren zu können, werden immer mehr gute und qualifizierte Tageseltern gebraucht. Denn die Betreuung bei Tageseltern ist für die Komwesentlich munen preiswerter, als weitere Kinderhäuser aus dem Boden zu stampfen.

Neuer TigeR in der Hadergasse

Dank der guten Zusammenarbeit aller drei Kommunen mit dem Tageselternverein kommen immer wieder gute Aktivitäten und Projekte ins Rollen. Eines davon war 2012 die Entstehung und Einweihung einer neuen **Tagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR)** in Waiblingen. Dank der tollen Unterstützung und des großen Entgegenkommens der Stadt Waiblingen konnte Tagesmutter Caroline Baßler am 15. Dezember ihren neuen TigeR in der Hadergasse in der Waiblinger Altstadt einweihen.



Ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Wilfried Härer (Fachbereich Bildung und Erziehung), Frau Erika Schwiertz (Fachbereich Bildung und Erziehung - Abteilung Kindertageseinrichtungen) und alle weiteren Beteiligten, die die Eröffnung dieser neuen Tagespflegestelle möglich gemacht und realisiert haben (Mehr zum neuen Tiger unter "Aktivitäten 2012" auf Seite 10).

Danke

Vielen Dank an Herrn Ulrich Spangenberg, Leiter des Amts für Familie, Bildung und Soziales sowie an Herrn Kai-Uwe Müller, Haupt- und Personalamtsleiter der Gemeinde Korb, die beide der Tagespflege stets sehr offen und positiv gegenüberstehen und an möglichen Kooperationsprojekten mit dem Tageselternverein interessiert sind.

Die kontinuierliche und fruchtbare Zusammenarbeit mit den Kommunen Waiblingen, Weinstadt und Korb ist eine der entscheidenden Grundlagen unserer Arbeit und ermöglicht uns, die Tagespflege weiter auszubauen.

Nicht zuletzt möchten wir unseren Dank aussprechen an die **Geschäftsführung und die Verantwortlichen sowie an alle weiteren Mitgliedseinrichtungen des zukünftigen Familienzentrums.** 2012 fanden zahlreiche Baubegehungen, Klausurtage und sonstige Treffen statt, um eine gute Basis zu schaffen für das gemeinsame Wirken in den neuen Räumlichkeiten ab Sommer 2013. Wir freuen uns auf ein vernetztes Arbeiten und gute Nachbarschaft!



2.7. Termine 2012

11.01.12	Bürgertreff der Stadt Waiblingen - Bürgerzentrum
13.02.12	Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG "Tagespflege" – Vorstände + Fachkräfte
02.2012	2 Treffen einzelner Vorstandsmitglieder wegen Jahresbericht und JHV
12.03.12	Jahreshauptversammlung in Korb– anschl. Treffen Vorstand
19.04.12	Klausurtag Familienzentrum (Vorstand und Fachkraft)
05.03.12	Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen Jugendamt und den Tageselternvereinen im Rems-Murr-Kreis
09.05.12	Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG "Tagespflege" - Vorstände
09.05.12	Teilnahme an Mitgliederversammlung Familienzentrum Waiblingen
06.06.12	Treffen mit Herrn Härer, Fachbereich Bildung und Erziehung Stadt Waiblingen
18.06.12	Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG "Tagespflege" – Vorstände
14.07.12	Sommerfest des Tageselternvereines Waiblingen
09.2012	mehrere Treffen mit Herrn Spangenberg, Stadt Weinstadt
09.2012	Treffen Stadt Waiblingen, Vertragsentwurf TigeR, Hadergassse
09.10.12	Treffen mit Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine in Fellbach
15.10.12	Klausurtag Familienzentrum (Vorstand und Fachkraft)
20.10.12	Infoveranstaltung für an der Tagespflegetätigkeit Interessierte
09.11.12	10. Jahre Tageselternverein Winnenden – Jubiläumsveranstaltung
12.11.12	Infoveranstaltung Kreisjugendamt Vorstände zu § 8 a
04.12.12	Weihnachtsessen Vorstand und Mitarbeiter
15.12.12	Eröffnung und Einweihung TigeR in Waiblingen, Hadergasse
	verschiedene Treffen Steuerberater
	2 Vorstandssitzungen aller Vorstandmitglieder + 4 Treffen einzelner Vorstandsmitglieder
	8 Treffen Arbeitskreis Planung Familienzentrum
	6 jour fixe (Baustelle) und anschließend Treffen der Planungsgruppe
	regelmäßige Treffen Vorstandsmitglieder und Mitarbeiterinnen im Büro



2.8. Aktivitäten 2012

Sommerfest 14.7.2012



Am 14. Juli lud der Tageselternverein Tageseltern, Tageskinder samt Eltern sowie alle weiteren Mitglieder zum Sommerfest.

Veranstaltungsort war die Brühlwiese vor dem Bürgerzentrum in Waiblingen.

Mit Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränken sowie mitgebrachten Kuchen und salzigen Snacks war fürs leibliche Wohl bestens gesorgt. Gasgefüllte gelbe Luftballons und weiße Pavillons boten ein fröhliches Bild auch für vorbeikommende

Spaziergänger. An Infotischen konnten sich Passanten über die Tagespflege informieren.

Anwesende Kinder hatten Spaß bei der aufgebauten Spielstrecke: das Durchlaufen verschiedener Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben führte zum Erwerb eines "Ballführerscheins": Knautschbälle wurden aus Reis und Luftballons hergestellt, mit Ballwürfen konnten Süßigkeiten "erschossen" werden und weitere lustige Spiele sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam.

Auch immer wiederkehrende Regengüsse konnten die lockere Atmosphäre





fast wörtlichen Sinne zusammen – bei jedem Wolkenbruch suchten alle die einigermaßen trockene Zuflucht unter den aufgestellten Pavillons. So kam man sich - gewollt oder nicht - näher und ins Gespräch.

Nochmals herzlichen Dank an all die freiwilligen Auf- und AbbauhelferInnen sowie an die KuchenspenderInnen, die am Gelingen unseres netten Sommerfestes nach Kräften beteiligt waren.





Infoveranstaltung 20.10.2012

Ab dem 1. August 2013 hat jedes Kind vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

Dies bedeutet für die Kindertagespflege, dass dieser Bereich stark ausgebaut werden muss.

Für Interessierte bietet sich verstärkt die Gelegenheit, als qualifizierte Tagespflegeperson selbstständig und bei flexibler Zeiteinteilung ein neues berufliches Standbein aufzubauen.

Auch der Tageselternverein muss auf neue Strategien setzen, um Tagespflegepersonen hinzu zu gewinnen. Durch niederschwellige Infoveranstaltungen, die so breit wie möglich angekündigt werden (z.B. in Kindergärten, Ämtern, Stadtbibliotheken u.Ä.) erhoffen sich die Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins den gewünschten Erfolg.

Tatsächlich meldeten sich zur Veranstaltung im Oktober einige Interessentinnen an. Zum Termin selbst erschienen auch mehrere unangemeldete Frauen. Es kann als Erfolg verbucht werden, dass sich fast alle der Anwesenden schließlich zum Kurs I anmeldeten und inzwischen Tageskinder betreuen.

Weitere Infotage sollen folgen.

Eröffnung "TigeRReich" in der Hadergasse am 15.12.2012 - Mehr Platz für kleine TigeR

Rechtzeitig vor Inkrafttreten des neuen Betreuungsgesetzes wurde in der Hadergasse vor kurzem eine neue Möglichkeit der Kindertagesbetreuung in Waiblingen eröffnet. Der **TigeR**, Kurzform für **T**agespflege in anderen **ge**eigneten **R**äumen, bietet nun auf über 140 m² verteilt auf zwei Etagen dazu die Gelegenheit. Ursprünglich wurden im Kinderreich unterschiedliche Förderangebote für Kinder unter drei Jahren und ihren Eltern angeboten. Seit dem zweiten Halbjahr 2012 wurde neben der konzeptionellen Erweiterung auch die Ausstattung umgestellt. "Das war ein hartes Stück Arbeit" bemerkt Inhaberin Caroline Baßler lachend, die mit Ihrer Liebe zum Detail, aber auch mit ihrer langjährigen Erfahrung als Ergotherapeutin, viel Wert auf eine kindgerechte, anspruchsvolle und fördernde Umgebung legt. Dies wurde auch durch



Herrn Härer vom Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen bei den Grußworten lobend zum Ausdruck gebracht. Als gutes Beispiel für eine ge-Zusammenarbeit lungene Tageselternverzwischen ein, Stadt und Jugendamt bezeichnete Frau Stecher. 1. Vorsitzende des Tageselternverein Waiblingen e.V., das gesamte Projekt. Mit Vertretern der Stadt, des Gemeinderates, des

geselternvereins und zahlreichen Besuchern wurde das Kinderreich am 15. Dezember 2012 seinem neuen Tätigkeitsbereich übergeben. Insgesamt vier individuell ausgestattete Räume und ein Bereich zum gemeinsamen Austausch warten nun auf die Tageskinder und Besucher. Neben der Tagesbetreuung werden in den Räumlichkei-



ten zusätzlich unterschiedliche Kurse rund um das Thema Kind wie z.B. Erste Hilfe für Kinder, Ernährungsberatung oder Ähnlichem angeboten. Ebenfalls können die Räumlichkeiten für Kindergeburtstage, Krabbelgruppen, etc. gemietet werden. Jahreszeitliche Angebote für die ganze Familie sind weiterhin auf dem Programm. Caroline Baßler



Von links nach rechts: Jana Lux mit Tochter, Sinah Ammann, Caroline Baßler, Gisela Stecher, Wilfried Härer Fotos TigeR: Manuel Rueda, Siegen

2.9. Ausblick 2013

Tageselterncafé

Auf vielfachen Wunsch nach einer Gelegenheit zum unverbindlichen und informellen Austausch, losgelöst vom methodischen, durch eine pädagogische Fachkraft angeleiteten Rahmen, beschloss das Team des Tageselternvereins, die Idee des ehemals veranstalteten Tageselternfrühstück im Kulturhaus Schwanen, wieder aufzugreifen, in etwas gewandelter Gestalt – regelmäßig stattfinden soll nun das Tageselterncafé. Auf den Nachmittag gelegt mit der Möglichkeit, eigene sowie Tageskinder einfach mitzubringen, bietet dieses nun auch berufstätigen Tagespflegepersonen die Gelegenheit, "KollegInnen" kennenzulernen, sich auszutauschen und zu vernetzen. Die Einladung hierzu erfolgt jeweils ca. vier Wochen im Voraus.

Erster Fachtag für Tagespflegepersonen im Rems-Murr-Kreis

Am 2.3.2013 wird erstmalig ein kreisweiter Fachtag für Tagesmütter und -väter veranstaltet werden. Mit der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd wird der Veranstaltungsort einen angemessenen pädagogischen Rahmen liefern. Nach einer Begrüßung und Einführung werden die TeilnehmerInnen in mehreren Seminaren verschiedene Themen unter Anleitung pädagogischer MitarbeiterInnen der Hoch-



schule erarbeiten. Teilnehmen können bei Interesse auch Tageseltern aus anderen Landkreisen.

Ein Fachtag in solch einer Größenordnung findet im Rems-Murr-Kreis zum ersten Mal statt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts liegen bereits zahlreiche Anmeldungen vor. Wir erwarten gespannt, wie die Resonanz auf diese besondere Veranstaltung ausfallen wird.

Umzug ins neue Familienzentrum

Im Jahr 2013 steht erneut ein Umzug des Tageselternvereines an. Geplant ist dieser Umzug bereits seit mehreren Jahren. Nach einem "Zwischenstopp" in der Karlstraße ist es nun endlich soweit – die alte Karolingerschule am Alten Postplatz wurde von Grund auf renoviert/saniert und wird voraussichtlich im Juli bezugsfertig sein.

Wir freuen uns sehr auf eine intensive Vernetzung mit den Einrichtungen, die ebenfalls im Familienzentrum vertreten sein werden – unverändert bleibt die direkte Nachbarschaft mit der Familienbildungsstätte, die auch bereits in der Karlstraße im selben Gebäude wie der Tageselternverein beheimatet war. Zusätzlich werden Pro Familia, der Kinderschutzbund sowie das FraZ - Frauen im Zentrum e.V. dauerhaft vertreten sein.

Im Familienzentrum erwarten uns insgesamt drei Büroräume, die gleichzeitig für Beratungsgespräche genutzt werden sollen. Gemeinsam mit Pro Familia wird uns voraussichtlich ein Gruppenraum zur Verfügung stehen, in dem unsere Qualifizierungskurse, unsere Fortbildungen sowie Kollegiale Beratungstermine stattfinden werden. Für Veranstaltungen wie das Tageselterncafé kann zusätzlich das Foyer genutzt werden, welches ein einladendes, offenes Ambiente bietet.

Martinimarkt 2013

Am Sonntag, dem 3.11.2013 wird der Tageselternverein mit einem Infostand auf dem diesjährigen Martini-Markt in der Innenstadt vertreten sein.

Auf diesem Weg soll eine breitere Öffentlichkeit auf die Betreuungsform Kindertagespflege aufmerksam gemacht werden; erreicht werden sollen sowohl Abgebende Eltern wie auch potentielle Tagespflegepersonen.



3. Aufgaben und Ziele des Vereins

Unser Grundsatz: Flexibilität für Familien durch Tagespflege

Wir sind...

...ein seit 1999 eingetragener, gemeinnütziger und anerkannter Verein. Wir setzen uns für eine qualifizierte Betreuung & Erziehung von Kindern durch Tagespflegepersonen ein.

Unsere wichtigsten Ziele und Aufgaben:

- · Fachkompetente Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege
- · Passgenaue Vermittlung von Tagespflegepersonen
- · Individuelle Unterstützung und Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen
- · Eignungseinschätzung und Eignungsüberprüfung von Tagespflegepersonen
- · Kontinuierliche Qualifizierung und Fortbildung für Tagespflegepersonen
- · Professionelle Begleitung während des gesamten Betreuungszeitraumes
- Vertretung der Interessen unserer Tagespflegepersonen und abgebenden Eltern im öffentlichen Raum
- Öffentlichkeitsarbeit für das Betreuungsangebot Kindertagespflege
- Bedarfsorientierter Ausbau der Kindertagespflege in Zusammenarbeit mit den Städten Waiblingen und Weinstadt sowie der Gemeinde Korb

3.1. Angebote für Tagespflegepersonen und Eltern

Tagespflegepersonen erhalten...

- eine neue Möglichkeit, Familie und Beruf miteinander zu verbinden
- · eine verantwortungsvolle und lebendige Aufgabe auf selbstständiger Basis
- · eine individuelle Erstberatung hinsichtlich der Tätigkeit als Tagespflegeperson
- Qualifizierungskurse und ein umfangreiches, vielfältiges Fortbildungsangebot sowie begleitende professionelle Unterstützung, um die fachliche Basis Ihrer täglichen Arbeit zu gewährleisten

Eltern erhalten...

- eine individuelle, flexible und qualifizierte Betreuung für Ihr Baby, Kleinkind und Kind in familiärer Umgebung
- ein ergänzendes Betreuungsangebot für Krippen-, Kindergarten- und Schulkinder finanzielle Gleichstellung gegenüber der institutionellen Kindertagesbetreuung in Waiblingen



4. Büroarbeit

4.1. Personelle Besetzung











Sinah Ammann

Jana Lux

Patrycja Tassone

Barbara Bokelmann Antie Siemer

Auch im Jahr 2012 ergaben sich personelle Veränderungen und Mitarbeiterneuzugänge.

Seit dem 01.03.2012 unterstützt Frau Barbara Bokelmann (Pädagogin für Pflegeberufe) den Tageselternverein mit einem Stellenumfang von inzwischen 80% im Bereich Kursleitung sowie bei Verwaltungsaufgaben.

Frau Bokelmann, Jahrgang 1958, orientierte sich 2002 beruflich neu, um ihre medizinischen Kenntnisse im Bildungsbereich als Pädagogin für Pflegeberufe in der Erwachsenenbildung anzuwenden. Sechs Jahre lang war Frau Bokelmann als Dozentin bei verschiedenen Bildungsträgern im Bereich Coaching beschäftigt, zuletzt als Projektleiterin und Dozentin in Pforzheim.

Frau Stephanie Rindfleisch verließ den Tageselternverein als Mitarbeiterin zum 1. Mai. An ihre Stelle trat als Büroleitung Frau Sinah Ammann (Diplom-Pädagogin/Uni).

Um den großen Umfang an Beratungsbedarf, Neuqualifizierung und Vermittlungen auch weiterhin stemmen zu können ergänzt Frau Jana Lux (Diplom-Sozialpädagogin/ -arbeiterin/ FH) seit dem 15.05.2012 mit ebenfalls 80% als weitere pädagogische Fachkraft das Mitarbeiterteam.

Frau Lux, Jahrgang 1983, ist verheiratet und hat eine fast dreijährige Tochter. Nach Ihrem Studium zur Sozialpädagogin/-arbeiterin arbeitete sie als Tagesmutter in Leipzig und in Waiblingen: nebenberuflich absolvierte sie eine Weiterbildung zur Systemischen Beraterin.

Nach wie vor ist Frau Antje Siemer als Verwaltungsmitarbeiterin mit 40% beschäftigt.

Frau Patrycja Labudda (Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozial-arbeiterin/FH) hat im letzten Jahr geheiratet und heißt nun Patrycja Tassone. Sie befindet sich seit Dezember 2011 in Elternzeit.



4.2. Sprechstunden

Wie im vergangenen Jahr finden unsere wöchentlichen Sprechstunden in Waiblingen und Weinstadt regelmäßig statt.

Waiblingen Zentrum – Büro Karlstraße 10:

Unserer Mitarbeiterinnen stehen donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr für telefonische und persönliche Beratungen zur Verfügung.

Weinstadt Beutelsbach - Raum 1.10 im Rathaus II:

Unserer Mitarbeiterinnen stehen donnerstags zwischen 16 Uhr und 17 Uhr für telefonische und persönliche Beratungen zur Verfügung.

In der Gemeinde Korb hat sich unsere monatliche Sprechstunde etabliert:

Korb – VHS-Büro im EG, Verwaltungsgebäude J.-F.-Weishaar-Str. 8.

Am jeweils ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10 – 11 Uhr steht hier eine Mitarbeiterin für telefonische und persönliche Beratungen zur Verfügung.

Wir freuen uns über die gute Kooperation mit den Kommunen und bedanken uns herzlich insbesondere bei der Stadt Weinstadt und der Gemeinde Korb für das kostenlose Bereitstellen der Räumlichkeiten und der administrativen Infrastruktur. Diese Zusammenarbeit fördert unsere Arbeit und trägt einen beträchtlichen Teil zu unseren Vermittlungserfolgen bei.

4.3. Aufgabenbereiche der Sozialpädagoginnen

4.3.1. Beratung

Unsere Beratungsleistungen umfassen im Einzelnen:

- Erstberatungen für interessierte abgebenden Eltern und neue Tagespflegepersonen. Im Beratungsgespräch wird ausführlich über die formalen Rahmenbedingungen der Tagespflege im Rems-Murr-Kreis informiert.
 Außerdem werden allgemeine Fragen zur Tagespflege beantwortet, individuelle Anliegen werden aufgenommen und geklärt.
- **Telefonische Beratung** und Informationsvermittlung zum Thema Tagespflege für Eltern, Tagespflegepersonen, Institutionen und Presse.
- Begleitende Fachberatung für laufende Betreuungsverhältnisse. Je nach Anliegen unterstützen unsere Pädagoginnen und Sozialpädagoginnen Eltern und Tagespflegepersonen bei formalen oder pädagogischen Fragestellungen sowie in Konfliktfällen.

4.3.2. Vermittlung

Die **Vermittlung** von passgenauen Tagespflegeplätzen ist ein ebenso arbeits- wie zeitintensiver Prozess, der Sensibilität und ein gewisses Dienstleistungsverständnis erfordert. Im persönlichen Beratungsgespräch mit den Eltern werden die gewünschten Betreuungsmodalitäten, der konkrete Betreuungsbedarf sowie die individuellen Bedürfnisse des Kindes mittels eines Anfragebogens erhoben. Bei der anschließenden Akquise der Tagespflegeperson werden die Vorstellungen und Wünsche der Eltern angemessen berücksichtigt.



Auch die Ansprüche und individuellen Kompetenzen der potenziellen Tagespflegeperson sowie das Profil der Tagespflegestelle werden in den Vermittlungsprozess miteinbezogen.

In der Regel werden den anfragenden Eltern zwischen ein und drei Tagespflegepersonen zur Wahl gestellt. Der Vermittlungsprozess findet seinen Abschluss, wenn sich Eltern und Tagespflegeperson auf eine Betreuung einigen. Die Sozialpädagogin leitet die erforderlichen Formalitäten ein und unterstützt im Bedarfsfall beim Vertragsabschluss.

4.3.3. Qualifizierung und Fortbildung

Die Qualifizierung von Tagespflegepersonen umfasst seit **Januar 2011** insgesamt 160 Unterrichtseinheiten.

- Kurs I Praxis vorbereitende Qualifizierung (30 Unterrichtseinheiten)
- Kurs II Praxis begleitende Qualifizierung (32 Unterrichtseinheiten)
- Kurs III Praxis begleitende Qualifizierung + TigeR (40 Unterrichtseinheiten)
- Kurs IV Praxis begleitende Qualifizierung + TigeR (58 Unterrichtseinheiten)

In den Kursen werden den Teilnehmerinnen umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen in der Kindertagespflege vermittelt.

Daneben ist die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs für Kinder vorgeschrieben. Dieser Kurs muss alle zwei Jahre von der Tagespflegeperson aufgefrischt werden.

Für alle Tagespflegepersonen im Rems-Murr-Kreis werden Kurs III und IV zentral durch die Tageselternvermittlung des Vereins Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V. organisiert und angeboten.



Teilnehmerinnen im Kurs I, Herbst 2012



Aktiv tätige Tagespflegepersonen müssen sich gemäß des standardisierten Qualifizierungskonzepts nach dem Erhalt der Pflegeerlaubnis bzw. nach Abschluss der Qualifizierung mit einem Umfang von mindestens 15 Unterrichtseinheiten im Jahr weiterbilden:

Kurs V – Praxis begleitende Fortbildungsmaßnahmen (15 Unterrichtseinheiten)

Die Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreis veröffentlichen gemeinsam halbjährlich ein Programmheft, in dem alle Qualifizierungskurse sowie eine Vielzahl von Veranstaltungen mit Themen aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie und Kommunikation angeboten werden.

Zur Fortbildungspflicht jeder Tagespflegeperson gehört die Teilnahme an Fallbesprechungen im Rahmen der Veranstaltung "Kollegiale Beratung – Reflexion" für Tagespflegepersonen unseres Vereins. Diese Termine finden dreimal jährlich für jede der inzwischen sieben Gruppen statt. Jeder Termin wird mit drei Unterrichtseinheiten im Rahmen von Kurs V angerechnet.

4.3.4. Hausbesuche

Um die Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII zu erhalten müssen Tagespflegepersonen ihre persönliche Eignung, ihre Qualifizierung und für die Kinderbetreuung geeignete Räumlichkeiten nachweisen. Hierfür werden persönliche Beratungsgespräche und **Hausbesuche** durchgeführt. Der Hausbesuch ist damit ein zentraler Bestandteil der Eignungseinschätzung bei neuen Tagespflegepersonen. Hausbesuche ermöglichen den Sozialpädagogen einerseits die Überprüfung der räumlichen und familiären Bedingungen, und gewährleisten andererseits Einblick in die aktuelle Lebenssituation der Tagespflegeperson und die Struktur der Tagespflegestelle.

Der Hausbesuch unterteilt sich in zwei Phasen:

Zunächst werden gemeinsam alle betreuungsrelevanten Bereiche im Haus oder in der Wohnung begangen. Mögliche Mängel oder Risiken und die daraus resultierende Veränderungen werden angesprochen und dokumentiert. Bei der Begehung stehen die Aspekte "Kindersicherheit" und "Kindgerechtheit" im Mittelpunkt. Auch Freiflächen (wie Garten, Balkon und Hof) werden unter diesen Gesichtspunkten beurteilt.

Anschließend findet im Sinne der Eignungseinschätzung ein intensiver Austausch mit der Tagespflegeperson statt. Bei dieser Gelegenheit werden auch individuelle Fragen und Anliegen der Tagespflegeperson besprochen.

Der erste Hausbesuch bei einer Tagespflegeperson wird seit diesem Jahr stets mit zwei (Sozial-)Pädagoginnen des Tageselternvereins durchgeführt, um ein umfassenderes Bild zu bekommen und die Eignung zur Kindertagespflege noch besser einschätzen zu können.

Um die Erlaubnis zur Kindertagespflege zu beantragen, muss die Tagespflegeperson darüber hinaus ein polizeiliches Führungszeugnis (§ 72a SGB VIII) und eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorlegen.



4.3.5. Allgemeine Tätigkeiten

Neben den sozialpädagogischen Kernaufgaben gibt es eine Reihe von weiteren Tätigkeiten, die im Tagesgeschäft anfallen. Dazu gehören insbesondere:

- · Kooperation und Netzwerkarbeit mit Behörden, Institutionen und Vereinen
- · Sicherstellung des Kinderschutzes gemäß § 8a SGB VIII
- · kontinuierliche Mitwirkung an Arbeitsgemeinschaften
- · Vorbereitung und Durchführung bzw. Mitwirkung bei Vereinsveranstaltungen
- · Teilnahme an fachrelevanten Fortbildungen und Supervision
- · Konzeptionelle Arbeit
- · Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- · Administrative Aufgaben

4.4. Statistische Daten 2012

4.4.1. Vermittlungen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2012

122 in Tagespflegeverhältnisse vermittelte Kinder (Vergleich zum Jahr 2011: 117)

4.4.2. Betreute Kinder zum Stichtag 31.12.2012

189 in Tagespflegeverhältnissen betreute Kinder (Vergleich zum Jahr 2011: 151), davon waren:

- Kinder aus Waiblingen (Vergleich zum Jahr 2011: 51)
- 78 Kinder aus Weinstadt (Vergleich zum Jahr 2011: 64)
- 25 Kinder aus Korb (Vergleich zum Jahr 2011: 9)
- 29 Kinder aus anderen Gemeinden (Vergleich zum Jahr 2011: 17)

4.4.3. Altersstruktur der zum Stichtag betreuten Kinder

Stadt / Gemeinde	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 – 6 Jahre	Kinder von 6 – 14 Jahre
Waiblingen	30	12	14
Weinstadt	27	23	29
Korb	13	4	8
Andere Gemeinden	13	6	9
Kinderanzahl gesamt	83	46	60

4.4.4. Betreuungsumfang der zum Stichtag betreuten Kinder

Stadt / Gemeinde	bis	unter	über
	5 Stunden / Woche	20 Stunden / Woche	20 Stunden / Woche
Waiblingen	3	39	14
Weinstadt	13	49	16
Korb	4	13	8
Andere Gemeinden	2	20	7
Kinderanzahl gesamt	22	121	45



4.4.5. Aktive Tageseltern zum Stichtag 31.12.2012

64 Tagesmütter und Kinderfrauen (Vergleich zum Jahr 2011: 64), davon waren:

- 31 TPP aus Waiblingen (Vergleich zum Jahr 2011: 33)
- 23 TPP aus Weinstadt (Vergleich zum Jahr 2011: 16)
- 9 TPP aus Korb (Vergleich zum Jahr 2011: 7)
- 1 TPP aus anderen Gemeinden (Vergleich zum Jahr 2011: 1)

4.4.6. Beratungsleistungen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2012

164 persönliche Beratungsgespräche in unseren Büros in Waiblingen und Weinstadt (Vergleich zum Jahr 2011: 236), davon waren

- mit abgebenden Eltern (Jahr 2011: 166)
- mit Tagespflegepersonen (Jahr 2011: 70)

Ca. **220** telefonische Beratungsgespräche durch pädagogische Fachkräfte sowie Verwaltungspersonal, davon

- ca. 70 mit abgebenden Eltern
- ca. 150 mit Tagespflegepersonen
- 24 Hausbesuche bei Tagespflegepersonen (Jahr 2011: 32)

4.4.7. Vermittlungsanfragen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2012

201 Vermittlungsanfragen durch abgebende Eltern (Jahr 2011: 197), davon kamen **79** nicht zum Vermittlungsabschluss, da die abgebenden Eltern die Anfrage zurückgezogen haben (beispielsweise weil ein adäquater Betreuungsplatz im Bereich der institutionellen Kinderbetreuung zur Verfügung stand) oder sich nicht mehr beim Verein gemeldet haben.

Stadt / Gemeinde	Absagen
Waiblingen	28
Weinstadt	27
Korb	14
Andere Gemeinden	10
Absagen gesamt	79

4.4.8. Ausblick: Entwicklungen zum Jahresbeginn 2013

Gemäß unserer Erhebungen zum 15.02.2013 wurden insgesamt 196 **Kinder** in Tagespflegeverhältnissen betreut.

Stadt / Gemeinde	Betreute Kinder
Waiblingen	62
Weinstadt	78
Korb	24
Andere Gemeinden	31
Kinder gesamt	196



4.5. Aufgabenbereich der Verwaltungskräfte

Die Aufgaben unserer Verwaltungsmitarbeiterin Frau Siemer umfassen:

- Sekretariat
- · Post, Schriftverkehr
- Datenerfassung
- Mitwirkung an Statistiken
- · Mitwirkung bei der Vorbereitung von Vereinsveranstaltungen
- · Mitwirkung am Jahresbericht
- · Administrative Aufgaben

Frau Bokelmann ist zuständig für

- · Pflege der Datenbank TP Pflegesoft
- · Mitgliederverwaltung in Abstimmung mit der Kassiererin
- Datenerfassung und Datenpflege
- Mitwirkung an Statistiken
- · Mitwirkung bei der Vorbereitung von Vereinsveranstaltungen
- · Mitwirkung am Jahresbericht
- Administrative Aufgaben

5. Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm 2012

Mi 11.01.	Kollegiale Beratung – Gruppe IV / Reflexion – 3 UE
_	Referentin: Stephanie Rindfleisch
	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Do 19.01.	Kollegiale Beratung – Gruppe I / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Sinah Ammann
	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Di 24.01.	Kollegiale Beratung – Gruppe V / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Stephanie Rindfleisch
	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Mi 01.02.	Kollegiale Beratung – Gruppe VI / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Stephanie Rindfleisch
	Veranstaltungsort: Karlstraße Str. 10, TEV Waiblingen
Do 02.02.	Kollegiale Beratung – Gruppe II / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Sinah Ammann
	Veranstaltungsort: Karlstraße 10, TEV Waiblingen
Di 07.02.	Kollegiale Beratung – Gruppe III / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Stephanie Rindfleisch
	Veranstaltungsort: Karlstraße 10, TEV Waiblingen
Do 09.02. Kennenlernen einer Erziehungsberatungsstelle – 3 UE	
	Referentin: Waltraud Richt
	Veranstalter: TEV Waiblingen / Caritas Waiblingen
	Veranstaltungsort: Caritas-Zentrum, Talstraße 12, Waiblingen
Sa 11.02.	Gesund werden, gesund bleiben – wie ich mein Kind stärken
	und schützen kann - 3 UE
	Referent: Markus Flattich



	Veranstaltungsort: Karlstraße 10, TEV Waiblingen
Di 28.02.	Kurs II: Praxis begleitende Qualifizierung – 32 UE
bis	Referentin: Sinah Ammann, Stephanie Rindfleisch
Sa 31.03.	Veranstaltungsort: Karlstraße 10, TEV Waiblingen
Di 06.03.	Kollegiale Beratung – Gruppe VII / Reflexion – 3 UE
DI 00.00.	Referentin: Sinah Ammann
	Veranstaltungsort: Karlstraße 10, TEV Waiblingen
Mo 12.03.	Jahreshauptversammlung
100 12.00.	Veranstalter: TEV Waiblingen
	Veranstaltungsort: Alte Kelter, Kirchstraße 1, Korb
Di 17.04.	Kurs I: Vorbereitende Qualifizierung – 30 UE
bis	Referentin: Sinah Ammann
Fr 11.05.	Veranstaltungsort: Karlstraße 10, TEV Waiblingen
Sa 21.04.	Zivilcourage im (Tagespflege-)Alltag – Richtig helfen - 4 UE
Ou 21.01.	Referent: Harry R. Möller-Stein
	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Mi 23.05.	Kollegiale Beratung – Gruppe VI / Reflexion – 3 UE
Wii 20.00.	Referentin: Jana Lux
	Veranstaltungsort: Karlstraße Str. 10, TEV Waiblingen
Di 12.06.	Kollegiale Beratung – Gruppe V / Reflexion – 3 UE
DI 12.00.	Referentin: Jana Lux
	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Do 14.06.	Kollegiale Beratung – Gruppe II / Reflexion – 3 UE
20 11.00.	Referentin: Jana Lux
	Veranstaltungsort: Karlstraße 10, TEV Waiblingen
Sa 16.06.	Entwicklungspsychologie – Einflüsse, Faktoren, Entwicklungs-
	theorien – 3 UE
	Referentin: Lilian Jaeger Amann
	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Sa 16.06.	Vom Umgang mit Kindern und Jugendlichen – 4 UE
	Referentin: Lilian Jaeger Amann
	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Mi 20.06.	Kollegiale Beratung – Gruppe IV / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Jana Lux
	Veranstaltungsort: Karlstraße Str. 10, TEV Waiblingen
Sa 30.06.	Erste Hilfe am Kind und am Säugling
	Referentin: Frau Pfattischer
	Veranstaltungsort: Henry-Dunant-Str. 1, DRK Waiblingen
Di 03.07.	Kollegiale Beratung – Gruppe III / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Jana Lux
	Veranstaltungsort: Karlstraße Str. 10, TEV Waiblingen
Do 12.07.	Kollegiale Beratung – Gruppe I / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Sinah Ammann
	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Di 24.07.	Kollegiale Beratung – Gruppe VII / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Sinah Ammann
D: 00 40	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Di 09.10.	Kollegiale Beratung – Gruppe V / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Jana Lux
	Veranstaltungsort: Karlstraße Str. 10, TEV Waiblingen
Do 11.10.	Kollegiale Beratung – Gruppe I / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Sinah Ammann
	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Mi 17.10.	Kollegiale Beratung – Gruppe IV / Reflexion – 3 UE



	Deferenting Ione Luy
	Referentin: Jana Lux
D: 00 40	Veranstaltungsort: Karlstraße Str. 10, TEV Waiblingen
Di 23.10.	Kollegiale Beratung – Gruppe III / Reflexion – 3 UE Referentin: Jana Lux
F 00.40	Veranstaltungsort: Karlstraße Str. 10, TEV Waiblingen
Fr 26.10.	Konfliktprävention und –Intervention – 4 UE
	Referent: Harry R. Möller-Stein
D: 00 11	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Di 06.11.	Kurs I: Vorbereitende Qualifizierung – 30 UE
bis	Referentinnen: Sinah Ammann, Jana Lux, Barbara Bokelmann
Di 27.11.	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Mi 07.11.	Kollegiale Beratung – Gruppe VI / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Jana Lux
D 00.41	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Do 08.11.	Kollegiale Beratung – Gruppe II / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Sinah Ammann
	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Sa 10.11. Emotionen – wie Kinder Gefühle wahrnehmen und ver	
	3 UE
	Referentin: Lilian Jaeger Amann
	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Sa 17.11.	Zivilcourage im (Tagespflege-) Alltag – Richtig helfen – 3 UE
	Referent: Harry R. Möller-Stein
E 00.11	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Fr 23.11.	Gesund werden, gesund bleiben – wie ich mein Kind stärken
	und schützen kann – 3 UE
	Referent: Markus Flattich
=	Veranstaltungsort: Karlstraße 10, TEV Waiblingen
Fr 23.11.	Knackpunkte im Kleinkindalter – 3 UE
	Referent: Markus Flattich
0.04.44	Veranstaltungsort: Karlstraße 10, TEV Waiblingen
Sa 24.11.	Erste Hilfe am Kind und am Säugling
	Referentin: Frau Pfattischer
2 22 12	Veranstaltungsort: Henry-Dunant-Str. 1, DRK Waiblingen
Sa 08.12.	Erste Hilfe am Kind und am Säugling
	Referentin: Frau Pfattischer
DI 10 15	Veranstaltungsort: Henry-Dunant-Str. 1, DRK Waiblingen
Di 18.12.	Kollegiale Beratung – Ersatztermin / Reflexion – 3 UE
	Referentin: Jana Lux
	Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen



6. Kassenbericht

6.1. Einnahmen – Ausgabenrechnung vom 1.1.2012 bis 31.12.2012

I Einnahmen

1. Zuschüsse	165.956,53 €
2. Mitgliedsbeiträge	8.876,00 €
3. Spenden und sonstige Einnahmen	316,55 €
Summe Einnahmen	175.149,08 €

II Ausgaben

1. Personalkosten	105.198,38 €
2. Raumkosten	5.978,86 €
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	_ 15.726,88 €
Summe Ausgaben	126.904,12 €

III Überschussrechnung

I Summe Einnahmen	175.149,08 €
II Summe Ausgaben	126.904,12 €
Gewinn 2012	48.244,96 €

6.2. Einnahme/Überschussrechnung 2012

Einnahme - Überschussrechnung für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

1. Umsatzerlöse / Einnahmen

a) Zuschüsse öffentliche Hand

8201	Zuschuss Landratsamt - Rems Murr	74.096,53 €	74.096,53 €
8202	Zuschuss Waiblingen	40.000,00€	
8203	Zuschuss Weinstadt	37.500,00€	
8204	Zuschuss Korb	12.860,00 €	
8209	Zuschuss Plüderhausen	1.000,00 €	
8211	Zuschuss Schorndorf	500,00€	91.860,00 €



•	tgliedsbeiträge / Spenden / sonstige Einnahmen Mitgliedsbeiträge	8.876,00 €	
	Spenden	250,00 €	
	Einnahmen Kuchenverkauf	66,55 €	9.192,55 €
Sumn	ne der Einnahmen		175.149,08 €
2. Ausga	ıben		
a) Pe	rsonalaufwendungen		
	Löhne	56.313,47 €	
4105	Lohnsteuer / Solidaritätszuschlag / KirchenSt (AN)	10.508,45 €	
4110	Honorare für Qualifizierungen	1.727,20 €	
4130	Bundesknappschaft / DAK / AOK	35.324,24 €	
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	409,38 €	
4660	Reisekosten Arbeitnehmer	915,64 €	105.198,38 €
b) Ra	numkosten		
•	Miete	5.978,86 €	5.978,86 €
		,	
c) so	nstige Ausgaben / Aufwendungen (inkl. Abschreit	oungen)	
4310	Rechts- und Steuerberatung	2.130,10 €	
4360	Versicherungen	2.300,84 €	
4380	Beiträge / Gebühren	915,00 €	
4610	Werbekosten	97,45 €	
4650	Repräsentations- / Bewirtungskosten / Aufmerksamkeiten	749,17 €	
4661	Reisekostenerstattungen	118,23 €	
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	41,61 €	
4902	Ehrenamtspauschale	1.600,00 €	
4910	Porto	1.199,94 €	
4920	Telefon	681,02 €	
4925	Datenpflege, EDV-Kosten	1.284,76 €	
4930	Bürobedarf	1.094,06 €	
4931	Kosten Jahresbericht / Pixelwerkstatt	752,43 €	
4940	Zeitschriften, Bücher	146,61 €	
4960	Mieten für Einrichtungen	1.525,38 €	
4970	Kosten des Geldverkehrs	178,85 €	
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	689,27 €	
4855	Sofortabschr geringwertige WG	222,16 €	15.726,88 €
	ne der Ausgaben		126.904,12 €

3) Gewinn <u>48.244,96 €</u>

Dank an die Spender!

Es ist uns eine große Freude, an dieser Stelle Familie Fried für Ihre großzügige Spende unseren herzlichen Dank auszusprechen!



6.3. Kassenprüfungsbericht



Tageselternverein Waiblingen • Karlstr. 10 • 71332 Waiblingen

Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2012

Am Donnerstag, den 31.01.2013 fand die Kassenprüfung des Tageselternverein Waiblingen e.V. für das Kalenderjahr 2012 statt.

Anwesend waren:

Kassenprüferin

Bettina von dem Bussche

Kassenprüferin Kassiererin

Petra Schenk Gabriele Rümelin

Die Kassenprüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Das Wirtschaftsjahr 2012 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 48.244,96 € ab. Die einzelnen Einnahmen und Ausgaben sind durch entsprechende Belege. Kontoauszüge und einem ordnungsgemäß geführten Kassenbuch belegt.

Waiblingen, den 31.01.2013

Betting von dem Bussche

Petra Schenk



6.4. Finanzielle Entwicklung in den Jahren 2009 - 2012

Einnahmen	2009	2010	2011	2012
Zuschüsse	55.397,92 €	62.313,00 €	100.730,64 €	165.956,53 €
Mitgliedsbeiträge	5.502,00 €	7.035,00 €	8.404,00 €	8.876,00 €
Spenden	860,00€	502,90 €	750,00 €	250,00 €
Sonstiges	405,19 €		206,29 €	66,55 €
Summe	62.165,11 €	69.850,90 €	110.090,93 €	175.149,08 €

Ausgaben	2009	2010	2011	2012
Lohnkosten	51.226,29 €	59.646,81 €	63.771,16 €	105.198,38 €
Raumkosten	3.172,68 €	3.166,88 €	4.997,30 €	5.978,86 €
sonstiges Aufwendungen	7.720,74 €	9.714,80 €	11.305,11 €	15.726,88 €
Summe	62.119,71 €	72.528,49 €	80.073,57 €	126.904,12 €

Überschussrechnung	2009	2010	2011	2012
Summe Einnahmen	62.165,11 €	69.850,90 €	110.090,93 €	175.149,08 €
Summe Ausgaben	62.119,71 €	72.528,49 €	80.073,57 €	126.904,12 €
Überschuss/Fehlbetrag	45,40 €	./. 2.677,59 €	30.017,36 €	48.244,96 €



6.5. Vergleich von Planung und Realität im Jahr 2012

Einnahmen	Planung	Realität	Differenz
Mitgliedsbeiträge	8.400,00 €	8.876,00 €	476,00 €
Zuschüsse / Vermittlungsgebühren	145.000,00 €	165.956,53 €	20.956,53 €
Spenden / Sonstiges	500,00€	316,55 €	./. 183,45 €
Summe	153.900,00 €	175.149,08 €	21.249,08 €

Ausgaben	Planung	Realität	Differenz
Lohnkosten	125.000,00 €	105.198,38 €	./. 19.801,62€
Raumkosten	5.700,00 €	5.978,86 €	278,86 €
Sonstiges	14.500,00 €	15.726,88 €	1.226,88 €
Summe	145.200,00 €	126.904,12 €	./. 18.295,88 €

Bei den Einnahmen wurden ca. 21.000 € mehr an Zuschüssen und Vermittlungsgebühren eingenommen als ursprünglich geplant. Dieser Verdienst geht auf eine hervorragende Vermittlung offener Tagespflegeplätze zurück. Für diesen Arbeitseinsatz, an das gesamte Personalteam des Tageselternvereines ein herzliches Dankeschön.



6.6. Finanzielle Ausblick auf das Jahr 2013

6.6.1. Finanzplan für das Jahr 2013

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	8.700 €
Zuschüsse / Vermittlungsgebühren	181.000 €
Spenden	300 €
Summe	190.000 €

Ausgaben	
Lohnkosten	150.000 €
Raumkosten (inkl. Umzugskosten)	16.000 €
Sonstiges	16.500 €
Summe	182.500 €

Überschussrechnung	
Summe Einnahmen	190.000 €
Summe Ausgaben	182.500 €
Mehrbetrag	7.500 €

6.6.2. Ausblick für das Jahr 2013

Spätestens ab 1.08.2013, also ab dem Tag, ab dem abgebende Eltern für unter 3-Jährige einen uneingeschränkten Anspruch auf einen Betreuungsplatz haben, rechnen wir mit einem nochmaligen Anstieg der Nachfrage an Betreuungsplätzen. Gemeinsam mit dem Jugendamt Rems-Murr und den umliegenden Kommunen werden wir diese Aufgabe gerne annehmen. Die Stadt Waiblingen wird daher ab 1.01.2013 dem Tageselternverein pro betreutem Kind durch eine Tagesmutter bzw. Kinderfrau einen Betrag von 600 € vergüten. Wir gehen davon aus, dass dies von den umliegenden Kommunen übernommen wird, sodass sich der Verein im Wesentlichen aus staatlichen Förderungstöpfen finanziert.

Mit Abschluss der Vereinbarung seitens des Kreisjugendamtes hat sich der Tageselternverein Waiblingen e.V. verpflichtet, dass pro 60 betreuten Kindern eine sozialpädagogische Fachkraft angestellt sein muss. Dieser Verpflichtung kommt der Tageselternverein gerne nach, zumal dies letztlich den Tagespflegekindern und auch den Tagesmüttern/-vätern zu Gute kommt. Aus diesem Grund wird auch von steigenden Lohnkosten ausgegangen.



7. Impressum

Herausgeber:

Tageselternverein Waiblingen e.V. Karlstr. 10 71332 Waiblingen Telefon: 07151 / 50 48 21 Fax: 07151 / 98 15 615

E-Mail: info@tageselternverein-wn.de Internet: www.tageselternverein-wn.de

Bankverbindung und Spendenkonto:

Volksbank Stuttgart e.G. BLZ: 600 901 00 Kontonummer: 469 355 000

Verantwortlich für den Inhalt:

Gisela Stecher Sinah Ammann Jana Lux Gabriele Rümelin Ulrike Marrach-Böhm Antje Siemer

Satz und Gestaltung:

Gisela Stecher Sinah Ammann



8. Anhang: Presseartikel

Förderung Die Tagespflege ist jetzt für viele Eltern erschwinglich. Doch nun häufen sich die Klagen der Betreuungskräfte. Von Viola Volland

eit dem 1. Januar klingeln die Telefone der Tagesmüttervermittlungs-Weiße. Auch bei der Tagesmütter-Börse diese Betreuungsform für viele erschwing-lich 1,4 Millionen Euro investiert die Stadt stellen permanent. "Unsere Berader Geschäftsführer des Vereins Tagesmütund Pflegeeltern Stuttgart, Michael der Caritas sind die Sprechzeiten "rappelvoll", sagt die Teamleiterin Sigrid Stein. Insprochen, dass die Stadt die Bezahlung der Pagespflege neu geregelt hat – das macht tungsarbeit ist exorbitant gestiegen", sagt zwischen hat sich bei den Eltern herumgein den Ausbau der Kindertagespflege.

mutter an, zahlen Eltern nun für die Tagespflege genauso viel oder sogar weniger als für eine Krippe. Wer zum Beispiel 40 Stun-Monat. Essensgeld fällt im Gegensatz zur Fielen bei einer Vollzeitstelle früher oft sogar 1000 Euro im Monat für eine Tagesden pro Woche für ein Kind unter drei Jahren bucht, kommt auf rund 189 Euro im Kitalösung nicht noch zusätzlich an.

Beim Tagesmütterverein und bei der Tagesmutterbörse melden sich allerdings

mehrt Anrufe von Tagesmüttern ein, die Stuttgarter Tagesgroßpflegestellen scheint Nun klagen allerdings Leiterinnen von bis Sommer noch etwas ändere – so lange nicht nur Eltern. Wie beide Anlaufstellen dass sich diese Zahl bis 2013 verdoppelt. ter Zeitung, die neuen Regelungen seien für sie nicht existenzsichernd. Wenn sich nicht gilt eine Übergangsregel –, müssten sie ihre Einrichtungen schließen oder sich auf reibestätigen, gehen inzwischen auch verder Jammer groß zu sein. 15 Großpflege-Großpflegestellen gegenüber der Stuttgarum ihre Zukunft bangen. Vor allem bei stellen gibt es in Stuttgart. Ziel der Stadt ist, che Privatzahler konzentrieren.

Kira Lorenz aus Zuffenhausen hat die Entscheidung schon getroffen. Eigentlich pandieren, stattdessen schließt sie ihre April - zwölf Kinder werden hier von ihr und ihren zwei Mitarbeitern betreut. "Eine wollte die Sozialpädagogin im Jahr 2012 ex-Kinderbetreuung Zuffenhausen" zum 30. Großpflegestelle ist für 5,30 Euro die Stunde nicht finanzierbar", sagt die 25-Jährige, die den Eltern schon gekündigt hat.

5,30 Euro überweist das Jugendamt den qualifizierteren Tagespflegepersonen pro Betreuungsstunde für ein unter drei Jahre altes Kind - das ist deutlich Geld mehr als früher (siehe auch "Wie viel kostet die Tagespflege?").

krank oder im Urlaub ist, kein Geld bekom-Die Tagesmütter führen jedoch Kehrseiten an und beklagen folgende Punkte: dass sie nun keine Zusatzbeiträge mehr chen Preis anbieten sollen, geht das zu Lasguale Angebote); dass sie kein Essensgeld verlangen dürfen (zum Beispiel für bilinverlangen dürfen; dass sie, wenn ein Kind men. "Wenn wir alle das Gleiche zum gleiten der Qualität", sagt Lorenz.

überschwemmt mit Anträgen Damit werde der Tagesgroß- "Wir werden von neuen pflege die Geschäftsgrundlage Das Jugendamt zahlt pauentzogen, meinen die Frauen, die bis auf Kira Lorenz alle anonym bleiben wollen.

Rechnet man das für den Fall einer 40schal bis zu 40 Cent pro Betreuungsstunde als Ausgleich dafür, dass Kinder auch mal krank werden oder fehlen.

urlaub beträgt 24 Tage, die Krankheiten ten sind, "Allein der gesetzliche Mindestkommen noch dazu", sagt eine 42 Jahre alte Tagesmutter. Sie habe keinerlei Planungssicherheit, wisse nie, wie viel sie in einem fällige Kinder lohnten sich für Tagesmütter Stunden-Betreuung hoch, kommt man allerdings auf 18 Tage im Jahr, die so abgegol-Monat verdienen werde. Gerade die Unter-Dreijährigen seien überdurchschnittlich oft krank. Die Konsequenz: krankheitsanDie Vorsitzende des Landesverbands ten die Eltern wählen. Allerdings kritisiert der Tagesmütter-Vereine, Christina Metke, sieht die Neuregelung in Stuttgart insgesamt als "Verbesserung" an – endlich könnauch sie, auf welche Art die Stadt die Ver-

Kindes geregelt hat. "Tagesmütter brauchen Planungssicherheit", betont Metke. rätin. "Klärungsbedarf bei den Ausfallzei-ten" sieht auch Sigrid Stein von der Caritas. pflegung sowie Urlaub und Krankheit des Die Großtagespflegestellen seien "mit dieser Kostenerstattung wirtschaftlich nicht zu halten", sagt die ehemalige CDU-Stadttige Richtung, aber nicht ganz das Optima-Die Neuregelung sei "ein Schritt in die rich le", meint Michael Weiße,

Zahl des Vorjahres sei schon jetzt erreicht. Die Vergütung sei "durchaus sehr ansehn-lich", sagt Fezer und gibt ein Rechenbeispiel: Selbst wenn Stadt niedriger bezuschusst, Sozialbürgermeisterin Isabel Fezer hinden "überschwemmt mit Anträgen von neuen Tagesmüttern" – die eine Tagesmutter Kinder über drei Jahren betreue, die die verdiene sie bei vier Kindern, gegen stellt klar: "Unser neues Fördermodell ist ein echtes Erfolgsmodell," Sie wür-Sozialbürgermeisterin Isabel Tagesmüttern."

20 Werktagen kommen, im Monat 2064 die sechs Stunden pro Tag an Euro. Das Essensgeld müsse man allerdings abziehen, gibt sie zu. Niemand hindere jedoch die Eltern daran, Naturalien mit Fezer über die Tagespflege

tig sein werden. Sollte sich aber tatsächlich herausstellen, dass die vorgebrachten Punkte zum Problem werden, werde man kosten für die Stadt schließt sie aus. Das Ziel sei, mehr Kinder in der Tagespflege spruchs auf einen Kitaplatz. "Wenn es für die meisten Tagesmütter attraktiv ist und wenn man die Potenziale zu großen Teilen bei den Regelungen nachsteuern. Mehrunterzubringen wegen des Rechtsanausschöpfen kann, bleiben wir dabei", sagt Die Sozialbürgermeisterin geht derzeit nicht davon aus, dass Nachbesserungen nö-

WIE VIEL KOSTET DIE TAGESPFLEGE? DIE GEBÜHREN IM ÜBERBLICK

drei Jahren variieren die Beträ Gebühren Die Elternbeiträge (zwei Kinder), 0,42 Euro (drei mehr Kinder). Für Kinder über für die Tagespflege variieren: gilt 1,18 Euro pro Betreuungs-Für Kinder unter drei Jahren stunde (ein Kind), 0,89 Euro Kinder), 0,38 Euro (vier und ge zwischen 1 Euro und 0,32

ungsstunde für Unter-Dreijähnun von der Stadt pro Betreu-Qualifizierung besucht haben Bei Kindern über drei Jahren beziehungsweise 4 Euro. Bis es, wenn sie weniger als 70 Interrichtseinheiten der

vermittelt wurden, 3,90 Euro die über das Jugendamt Ende 2011 wurden für Kinder,

gezahlt. Nur 25 Prozent der

den Fall, dass die Tagesmutter eine Ersätzbetreuungsstelle Kinder hingeben können für einzurichten, wo Eltern ihre Netz Die Stadt kündigt an, Plätze waren gefördert.

Entgelt Tagesmütter erhalten

Bei Tagesmüttern gibt es Babybrei umsonst Stuttgarter Zeitung 18.01.2012